



Hagenberger

Bürgermeisterbrief



Liebe Hagenbergerinnen,
liebe Hagenberger!

In den vergangenen Wochen haben uns insbesondere drei Themen beschäftigt, die viele Bürgerinnen und Bürger betreffen: die Parkraumsituation im Ortszentrum, die aktuelle Entwicklung rund um unseren Nahversorger sowie Veränderungen bei der zahnärztlichen Versorgung.

Kurzparkzonen im Ortszentrum
Ab 1. April werden Kurzparkzonen im Ortszentrum von Hagenberg kontrolliert. Die Überwachung erfolgt ab diesem Zeitpunkt durch die Firma ÖWD. Betroffen sind ausschließlich die bestehenden Kurzparkzonen bei der Volksschule, der Neuen Mitte inklusive der Tiefgarage sowie am Kirchenplatz. Für diese Bereiche gilt eine maximale Parkdauer von **120 Minuten** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag: **8 bis 18 Uhr**
Samstag: **8 bis 12 Uhr**

Außerhalb dieser Zeiten ist das Parken ohne zeitliche Beschränkung möglich. Während der Kurzparkzeiten ist bitte daran zu denken, die **Parkuhr entsprechend einzustellen**.

Ein besonderes Augenmerk gilt den Parkflächen **hinter der Raiffeisenbank**. Diese bleiben vorerst frei und sollen vor allem für **Patientinnen und Patienten sowie für Kundinnen und Kunden der umliegenden Betriebe** freigehalten werden.

Dauerparker bitten wir daher auf die Parkflächen **bei der Hauswiese** bzw. **gegenüber dem Unimarkt/SPAR** auszuweichen. Mit dieser Maßnahme wollen wir sicherstellen, dass im Ortszentrum ausreichend Parkplätze für kurze Erledigungen, Arzt- und Apothekenbesuche und Einkäufe zur Verfügung stehen. Dadurch soll unser Ortskern weiterhin gut erreichbar und lebendig bleiben.

Situation beim Nahversorger im Ortszentrum

Ein Thema, das derzeit viele von Ihnen beschäftigt, ist unser Nahversorger im Ortszentrum. Ursprünglich war geplant, dass der bisherige Unimarkt nach einer kurzen Umstellungsphase als SPAR-Markt weitergeführt

wird. Trotz intensiver Gespräche in den letzten zwei Wochen mit allen Beteiligten, Partnern, Landes- und Förderstellen haben wir keine Lösung gefunden. Der bisherige Betreiber Thomas Speychal hat gemeinsam mit seiner Frau Simone Engelschall nach rund sieben Jahren bekannt gegeben, dass sie den Markt aus privaten Gründen nicht weiterführen werden. SPAR hat das Gebäude mittlerweile erworben und ist nun auf der Suche nach neuen Kaufleuten, die den Standort künftig als Franchisebetrieb weiterführen können. Auch eine vorzeitige Sanierung des Gebäudes wird überprüft.

Ein Franchisesystem ist auch eine Vorgabe der Bundeswettbewerbsbehörde, damit SPAR in Hagenberg einen Markt eröffnen darf.

Seitens SPAR wurde dazu folgende **Stellungnahme** abgegeben: „Seitens Familie Speychal wurde es bereits offiziell kommuniziert und wird auch seitens SPAR bestätigt: Man hätte Herrn Thomas Speychal und seine Familie sehr gerne als selbständige SPAR-Kaufleute begrüßt. Aus persönlichen Gründen ist es ihm jedoch nicht möglich, den Standort Hagenberg weiterzuführen. SPAR bedauert diese Entscheidung. Als neue Eigentümerin des Gebäudes arbeitet SPAR deshalb an konkreten Planungen für

eine zeitnahe bauliche Erneuerung und ist auf der Suche nach neuen Betreibern, um die Nahversorgung im Zentrum langfristig sicherzustellen.

SPAR und die Gemeinde stehen dazu im regelmäßigen Austausch.“

Auch für die Gemeinde ist diese Entwicklung sehr bedauerlich, denn Thomas Speychal war in den vergangenen Jahren ein engagierter Nahversorger und im Ort sehr gut integriert. Umso mehr hoffen wir, dass rasch eine gute Lösung für den Standort gefunden werden kann.

Unser gemeinsames Ziel bleibt jedenfalls klar: **Langfristig soll es im Ortszentrum von Hagenberg wieder einen SPAR-Markt und damit eine funktionierende Nahversorgung geben.**

Veränderungen bei der zahnärztlichen Versorgung

Auch bei der zahnärztlichen Versorgung in unserer Gemeinde stehen Veränderungen bevor. Frau Dr. Prechtel wird mit 1. April in den wohlverdienten Ruhestand treten. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Marktgemeinde Hagenberg sehr herzlich für ihre langjährige und engagierte Betreuung der Hagenberger Bevölkerung bedanken.

Bereits im vergangenen Jahr wurde die Kassenstelle von der Zahnärztekammer neu ausgeschrieben auch an einen Zahnarzt vergeben.

Der potenzielle Arzt hat jedoch Anfang März überraschend auf die

Kassenstelle verzichtet. Die Stelle ist nun Mitte März erneut ausgeschrieben worden und es gibt auch schon erste Bewerbungen.

Leider ist dadurch ein nahtloser Übergang kaum möglich. Patientinnen und Patienten werden daher vorübergehend auf Zahnärztinnen und Zahnärzte in den umliegenden Gemeinden ausweichen müssen.

Auch in dieser Angelegenheit stehen wir im Austausch mit den zuständigen Stellen und hoffen auf eine möglichst rasche Nachbesetzung.

Die Kassenstelle ist langfristig für Hagenberg reserviert und sowohl Raiffeisen als Gebäudeeigentümer, als auch wir haben höchstes Interesse daran, diese Stelle wieder nachbesetzt zu bekommen.

Gemeinsam für unsere Gemeinde

Auch wenn einzelne Entwicklungen derzeit Herausforderungen mit sich bringen, arbeiten wir weiterhin mit großem Einsatz daran, die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu sichern und weiter zu verbessern. Eine funktionierende Infrastruktur, eine gute Nahversorgung und ein attraktives Ortszentrum sind dabei wichtige Bausteine für eine lebenswerte Gemeinde.

Feuerlöscherüberprüfung 2026

Weiters möchte ich daraufhinweisen, dass am **11. April 2026** von **8 bis 12 Uhr** die regelmäßige Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Hagenberg stattfindet.

Dies ist gemäß den Vorschriften alle 2 Jahre erforderlich.

Nutzen Sie bitte die Gelegenheit, Ihre Feuerlöscher überprüfen zu lassen und tragen Sie somit zur Sicherheit in unserer Gemeinde bei.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Jonas Jergmann



Wir wünschen frohe Ostern!

